

**DIE FRAKTION
Haldensleben
Stadtrat Rainer Schulze**

Stadtrat
-Stadt Haldensleben-
Markt 22
39340 Haldensleben

11.10.2018

Antrag zur Sitzung am 22.11.2018

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung (Seniorenbeauftragte) wird beauftragt für die Zeit der Schließung des Pennymarktes in Althaldensleben zu ermitteln, ob dadurch für gehbehinderte und ältere Einwohnerinnen und Einwohner von Althaldensleben Probleme bei der Sicherstellung der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs entstehen.

Für den Fall, dass eine Notwendigkeit besteht, sollte geprüft werden, ob die Stadt in Zusammenarbeit oder unabhängig von der Stadtlinie einen Shuttle einrichtet, den Erwerb von Fahrkarten unterstützt bzw. andere Maßnahme ergreift, die die entsprechenden Gruppen der Einwohnerinnen und Einwohner von Althaldensleben bei der Bewältigung der zu erwartenden Schwierigkeiten hilft.

Begründung

Im nächsten Jahr werden im Rahmen des Neubaus des Penny-Marktes in Althaldensleben die Einwohnerinnen und Einwohner für mehrere Monate ohne wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten sein. Es muss damit gerechnet werden, dass es in dieser Zeit für ältere und behinderte Personen schwierig wird sich zu versorgen. Zwar fährt die Stadtlinie die Märkte in Haldensleben an, es sollte aber geprüft werden, inwieweit Leute mit Gehhilfen, wie z. B. einem Rollator, Unterstützung bei der Benutzung der Buse brauchen. Andere Gemeinden, wie z.B. Bülstringen, haben für ihre Senioren Einkaufshuttle eingerichtet. Die Stadt sollte sich einen Überblick über die Situation verschaffen und dann Lösungsvorschläge erarbeiten. Denkbar wären auch Absprachen mit mobilen Händlern.

Hilfreich wäre in dieser Lage natürlich ein Seniorenrat der Stadt, dessen Gründung nun schon jahrelang in Haldensleben nicht zu Stande kommt, obwohl zahlreiche Einwohner ihre Mitarbeit signalisiert haben. Immerhin betrifft das ca. 30% der Stadtbevölkerung, die 45 Jahre für unseren Wohlstand gearbeitet haben.

i.A. 

Schulze